



Zentralabitur 2026 – Spanisch – **geänderte Fassung**

Änderung der Vorgaben unter II. – **Verfahrenstechnische Anpassung der Abläufe**

I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen an Weiterbildungskollegs

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für das Weiterbildungskolleg (Kernlehrplan für das Abendgymnasium und Kolleg in Nordrhein-Westfalen). Sämtliche im Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche und die darin enthaltenen Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens sind obligatorisch für den Unterricht in den Weiterbildungskollegs. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase vorsieht.

In Bezug auf das im Kernlehrplan beschriebene soziokulturelle Orientierungswissen werden unter Punkt III. Fokussierungen vorgenommen (s. u.), damit alle Studierenden, die im Jahr 2026 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Dies gilt insbesondere für den Klausurteil Schreiben / Leseverstehen (integriert). Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen unberührt. Der Klausurteil Sprachmittlung kann darüber hinaus auch einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug haben. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Unter Punkt III. sind einige Fokussierungen mehreren Themenfeldern zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft. Weitere Verknüpfungen können ggf. bei der Ausgestaltung des schulinternen Lehrplans durch die Fachkonferenz erfolgen.

II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Bestimmungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2026 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

a) Aufgabenarten

Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Spanisch sowie den gemeinsamen Vereinbarungen der Länder auf Ebene der Kultusministerkonferenz.¹ Für das Abitur 2026 ist für alle Kurstypen die Aufgabenart 1.1 vorgesehen, d. h. Schreiben / Leseverstehen (integriert) in Kombination mit der Teilkompetenz Sprachmittlung. Sie wird in fortgeführten Kursen um einen zusätzlichen Klausurteil Hörverstehen ergänzt.

b) Aufgabenauswahl

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

Die Klausur besteht aus zwei Klausurteilen, die in der folgenden Reihenfolge bearbeitet werden:

- Sprachmittlung (isoliert)
- Schreiben / Leseverstehen (integriert)

Sprachmittlung

Zu Beginn des Klausurteils Sprachmittlung werden die Unterlagen für die Klausurteile Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) ausgeteilt.

Der Klausurteil Sprachmittlung wird nach Bearbeitung durch den Prüfling abgegeben, spätestens jedoch nach 60 Minuten eingesammelt.

Der deutschsprachige Ausgangstext im Klausurteil Sprachmittlung ist ein Sach- oder Gebrauchstext. Eine Aufgabenauswahl ist in diesem Klausurteil nicht vorgesehen.

¹ KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 18.02.2021).

Schreiben / Leseverstehen (integriert)

Der Klausurteil Schreiben / Leseverstehen (integriert) enthält zwei Aufgaben zur Auswahl. Aufgabe I liegt schwerpunktmäßig ein literarischer spanischsprachiger Text zugrunde, Aufgabe II ein spanischsprachiger Sach- oder Gebrauchstext. In beiden Aufgaben können die spanischsprachigen Textgrundlagen um Bilder und diskontinuierliche Texte ergänzt werden.

In beiden Aufgaben wählen die Studierenden im Rahmen der Teilaufgabe drei zwischen zwei Alternativen. Jeweils eine der beiden Aufgabenstellungen hat einen engen Textbezug, bei der jeweils anderen ist ein loser Textbezug möglich. Diese Aufgaben können produktionsorientiert sein oder auf einen Kommentar abzielen.

Die in den Aufgaben des Zentralabiturs Spanisch zu bearbeitenden Materialien orientieren sich an den im Kernlehrplan für das Anforderungsniveau im Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz ausgewiesenen Textformaten.

Für die Bearbeitung der produktionsorientierten Schreibaufgabe wird die Beherrschung folgender Textformate der privaten und öffentlichen Kommunikation vorausgesetzt:

- *Leserbrief*
- *Brief/E-Mail*
- *Artikel (für Zeitung oder Internet)*
- *Blog*
- *Tagebucheintrag*

c) Hilfsmittel

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch
- Herkunftssprachliches Wörterbuch für Studierende, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

d) Dauer der schriftlichen Prüfung

Grundkurs: 255 Minuten
(Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) *einschließlich* Auswahlzeit; davon max. 60 Minuten für Sprachmittlung)

III. Übersicht – Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegten Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Themenfelder bleiben auch dann verbindlich, wenn keine Fokussierungen vorgenommen wurden.

Der Klausurteil Sprachmittlung kann darüber hinaus auch einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug haben

Grundkurs

Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen	Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe
Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt	Regionalismus und nationale Einheit in Spanien Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas	Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt	Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven
– <i>Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe</i>	– <i>Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe</i>		– <i>Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe</i>
			– <i>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio</i>
– <i>Latinoamérica:</i> • <i>El desafío de la pobreza infantil</i> • <i>Retos y oportunidades de la diversidad étnica</i>	– <i>Latinoamérica:</i> • <i>El desafío de la pobreza infantil</i> • <i>Retos y oportunidades de la diversidad étnica</i>		
	– <i>La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</i>	– <i>La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</i>	